

|  | Seite |
|--|-------|
| XXIX. Verbesserungen an den Rädern für Dampfwagen und an den Dampfkesseln, worauf sich Matthias C. Baldwin, Civilingenieur in den Vereinigten Staaten, ein Patent ertheilen ließ.  | 163   |
| XXX. Verbesserte Methode eiserne Räder für Eisenbahnwagen zu gießen; worauf sich Phineas Davis, Civilingenieur in Baltimore in den Vereinigten Staaten, ein Patent ertheilen ließ.   | 174   |
| XXXI. Die Dampfslampe; von Dr. F. Luedersdorff. Mit Abbildungen auf Tab. IV.   | 166   |
| XXXII. Bericht des Hrn. Francoeur über ein von Hrn. Ballet, Uhrmacher in Paris, rue Neuve-Bourg-l'Abbé No. 2, erfundenes Instrument zur Auswahl der Spiralfedern für Uhren. Mit Abbildungen auf Tab. IV.   | 164   |
| XXXIII. Verbesserungen an den mechanischen und anderen Webestühlen zum Weben von Seide, Hanf, Flachs, Baumwolle, Wolle und anderen Faserstoffen, worauf sich Amassa Stone, Maschinist von Johnstone in den Vereinigten Staaten, dormalen in Liverpool, am 22. Okt. 1834 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. IV.                | 178   |
| XXXIV. Verbesserungen an den Maschinen zum Steifen und Appretiren verschiedener gewebter Stoffe, worauf sich Alfred und Robert Charlton von Manchester in der Grafschaft Lancaster am 28. Julius 1835 ein Patent ertheilen ließen. Mit Abbildungen auf Tab. IV.  | 183   |
| XXXV. Verbesserungen an den Pianofortes, welche in einem neuen auf acustische Principien begründeten, und auf alle Arten von Pianofortes anwendbaren Resonanzboden bestehen, und worauf sich Robert Wolf, Fabrikant von Musikinstrumenten in Cornhill, City of London, am 2. März 1835 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. IV. | 186   |
| XXXVI. Beschreibung eines Metallthermometers für Hoböfen, die mit heißer Luft betrieben werden; von Ferd. Dechle in Pforzheim. Mit Abbildungen auf Tab. IV.  | 191   |
| XXXVII. Verbesserungen am Quecksilbergasometer, so wie an den Myzogasometern überhaupt. Von Professor Senneck in Tübingen. Mit Abbildungen auf Tab. IV.  | 192   |
| XXXVIII. Ein Gastransporteur. Von Prof. Senneck in Tübingen. Mit einer Abbildung auf Tab. IV.  | 194   |
| XXXIX. Ueber Verdampfungs- oder Siedapparate für Vitriol- und Alaunwerke; von J. G. Gentele, technischem Chemiker in Michelbach an Hall. Mit Abbildungen auf Tab. II.  | 198   |
| XL. Ueber ein Verfahren Berlinerblau aus den Mutterlangen der künstlichen rohen Soda zu bereiten, worauf sich Ch. Atwood, Sodafabrikant in Wickham in der Grafschaft Durham, am 16. Jan. 1834 ein Patent ertheilen ließ.   | 209   |
| XLI. Auszug aus einer Abhandlung des Hrn. Ch. Derosne über die neuerlich in der Runkelrübenzucker-Fabrication gemachten Verbesserungen. Vorgetragen in der Société d'encouragement in Paris am 28. Oktober 1835.   | 211   |
| XLII. Bericht des Hrn. Waven über die neuere Abhandlung des Hrn. Matthieu de Dombasle, die Runkelrübenzucker-Fabrication in Frankreich betreffend.   | 215   |
| XLIII. Auszug aus einem Berichte, den Hr. Ch. Derosne über den Conkurs erstattete, den die Société d'encouragement in Paris auf das Jahr 1835 für Errichtung von Runkelrübenzucker-Fabriken auf Landgütern ausgeschrieben hatte.   | 219   |
| XLIV. Skizzirte Uebersicht des gegenwärtigen Standes und der Leistungen von Böhmens Gewerbs- und Fabriksindustrie in ihren vorzüglichsten Zweigen. Ein Versuch von R. J. Kreuzberg in Prag.  | 223   |